

Almsitz den 4. December 1847.

Liebe Polyabonan!
 Grabschreie von Reduktion!

Herrn Polyabonan nanzaban, wann
 sich in bescheiden mit Almspendung
 und Sonnenspendung - Arbeit die
 beabsichtigt. Du ist ja das schon fast
 sein einige Mittelbringen über mi-
 sen Garten sein das, man das. Mul-
 yabonan nachigende Schrift führt,
 so sollte ich mich mit bei langenden
 Zuden nicht in willkommen zu sein,
 in so sehr, Du ist mir nicht, frei-
 lich oft langenden, Wunsch ich haben
 besetzt bin.

Stilf vörðna að mið ein Manngöngu
mönnum, vörðna einni vörðna Christ-
ga, með vörðna Skizgan ein Langlai-
jan, þannig vörðna einni vörðna
vörðna. Þannig vörðna ein, þannig vörðna ein-
vörðna vörðna vörðna vörðna in-
man ein vörðna vörðna vörðna,
ein vörðna vörðna vörðna vörðna.
Þannig vörðna ein vörðna vörðna
vörðna.

Stilf vörðna ein vörðna vörðna vörðna
vörðna vörðna vörðna vörðna vörðna
vörðna vörðna, þannig vörðna ein, þannig vörðna
vörðna vörðna vörðna vörðna vörðna.

13. August 1794

[Faint, illegible handwriting]

mann, Lönen den Diebe, Lundenflanzig
No. 47 zu kommen zu lassen.

In Erwartung eines gütigen Ant-
worts

Er. Wohlgeboren

angenehmer
Herrn
[Signature]

Stoehmann

Neuter

Handwritten text, possibly a date or recipient name, written vertically in the top right corner.

